



Demenz bei Menschen mit kognitiven Teilhabebedarfen

Nr: V000000874

Ort:

**Franz Hitze Haus Münster ,
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster**

Datum:

22.09.2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Inhalt

Wenn Menschen mit kognitiven Teilhabebedarfen dement werden,

geht es darum, die Welt unserer Logik zu verlassen und noch stärker in die Gefühlswelt des Einzelnen einzutreten.

Die Kontaktaufnahme und die Beziehungsgestaltung können sich verändern, Ängste und Unsicherheiten können beim Betroffenen auftreten oder sich verstärken.

Um hiermit adäquat umgehen zu können, helfen uns die zentralen Leitideen für den Umgang mit Menschen mit Demenz:

- Der Personzentrierte Ansatz nach T. Kitwood
- Der Verstehende Umgang / Grundzüge der Validation
- Eine abgestimmte Tagesstruktur und Milieugestaltung.

Neben den Kernsymptomen demenzieller Veränderungen werden diese Aspekte im Fokus des Schultages stehen.

Am Vormittag wird es einen fachlichen Input zum Thema Demenz und Behinderung geben und am Nachmittag das Aufgreifen von Fallbeispielen, die einen guten Theorie- und Praxisabgleich in Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe ermöglichen.

Zielgruppe: Leitungs- und Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe

Preis

pro Teilnehmer*in

195,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitgliedseinrichtungen des DiCV im Bistum Münster

215,00 € (inkl. Verpflegung) für Partner im Bistum Münster

235,00 € (inkl. Verpflegung) für alle Anderen

Dozent*in

Christa Hartmann

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Rebecca Karbach

karbach@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster